

# „Long Story Short“

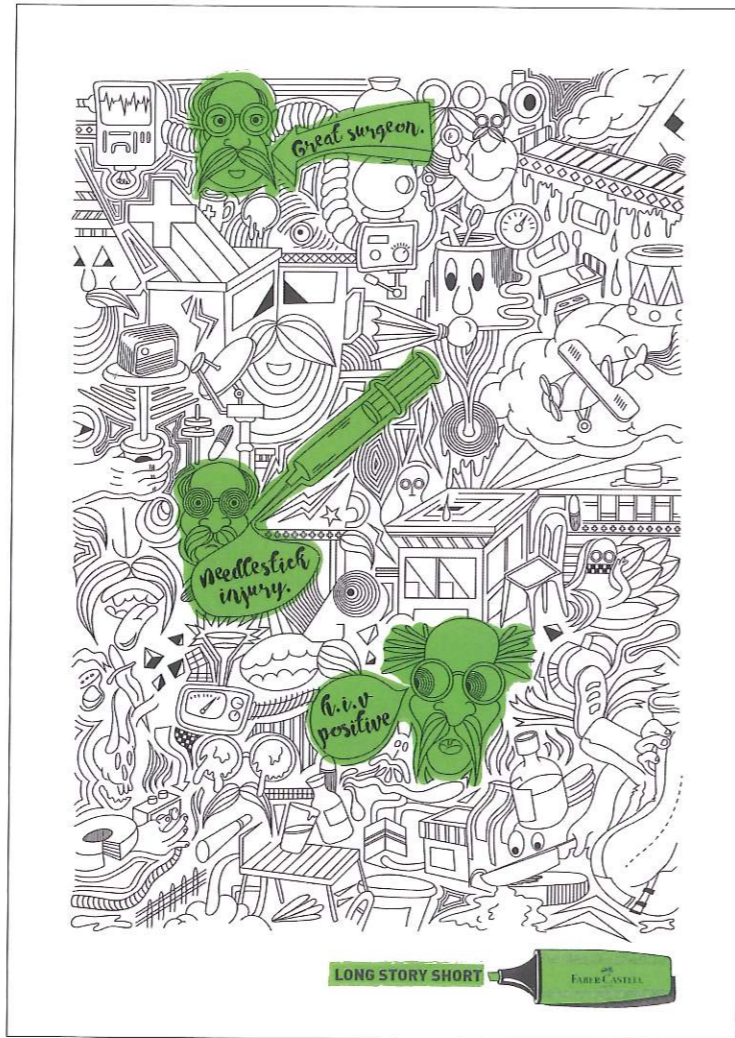
**K**ushal Birari und Philip Ziegler könnten eigentlich unterschiedlicher nicht sein. Während Kushal Birari in einem kleinen Ort in der Nähe des Molochs Mumbai aufwuchs und sah, wie jeder irgendwie versuchte, in diese große Stadt zu kommen, um sein Glück zu versuchen, konnte Philip Ziegler eine ruhige und behütete Kindheit in den Schweizer Alpen genießen. Dennoch: Beide wurden von ihrer Kindheit geprägt. Birari lernte, dass es nur eine bessere Zukunft geben würde, wenn man nach mehr strebt, wozu neben Talent für ihn unbedingt auch Fleiß gehört. Philip Ziegler hingegen waren die Schweizer Alpen schlichtweg zu langweilig, zu einengend, zu wenig inspirierend.

So machten sich beide auf in die Werbewelt. Birari verdiente sich seine ersten Art-Sporen bei Wieden + Kennedy und BBH in Indien. Er wollte immer bei den Besten sein, um einer der Besten zu werden. Philip Ziegler hingegen studierte zunächst an der ZHAW in Winterthur Journalismus und Organisationskommunikation und nahm erst danach seine ersten Texter- und Conceptor-Jobs in Agenturen an. Typisch Schweizer, geht er das Leben gelassener an. Sein Credo: „I eat and drink and write and think.“

2016 haben sich die unterschiedlichen Wege von Birari und Ziegler geschnitten und laufen seitdem ziemlich parallel: Beide studieren an der Miami Ad School in Hamburg. Und realisieren gemeinsam erfolgreiche Projekte, für die sie – neben ihrer Arbeit für Faber-Castell – bereits mit internationalen Awards ausgezeichnet wurden. So beispielsweise mit einem goldenen Pencil für „BMW Connected – Seamless“ bei der OneShow Young Ones oder mit Bronze für „Fur For Animals – Tap2Change“ beim D&AD New Blood und für „Penguin Audio Books – Soundwaves“ bei den ADC Global Students.



Kushal Birari (li.) und Philip Ziegler

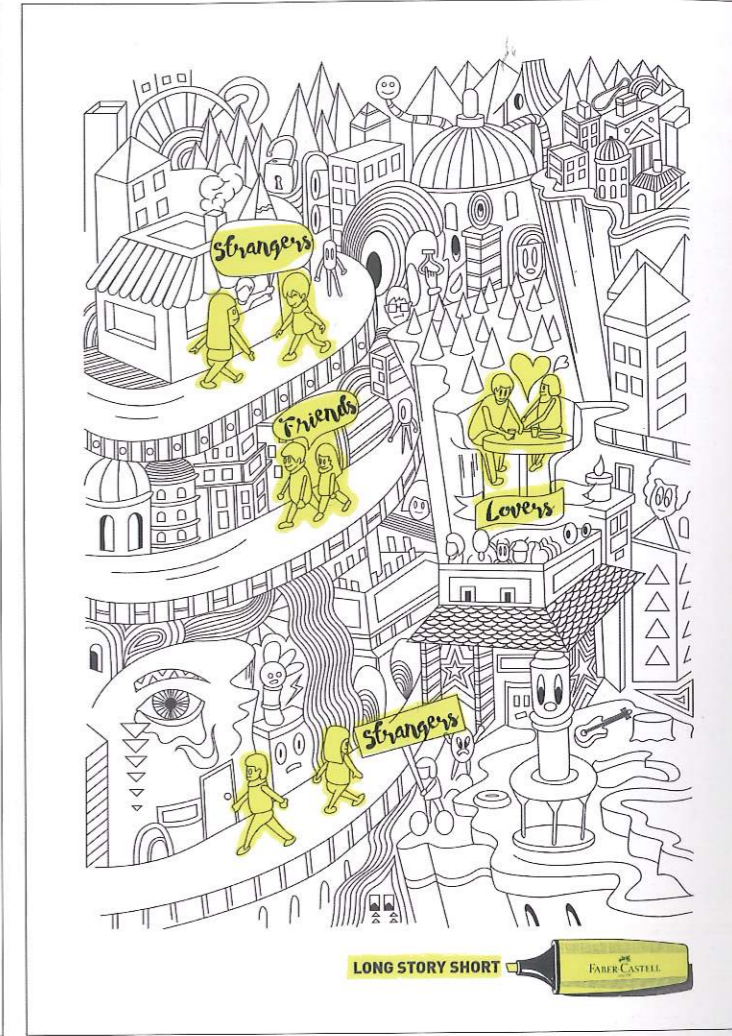


**Titel:**  
„Long Story Short“

**Auftraggeber:**  
Faber-Castell, Stein

**Kreativteam:**  
Kushal Birari, Philip Ziegler

**Miami Ad School,**  
Hamburg  
**Verantwortlich:** Niklas Frings-Rupp



**Faber Castell** ist bekannt für seine exklusiven Schreibgeräte und die dazugehörigen Accessoires. Aber Faber-Castell steht auch für qualitativ hochwertige Stifte für den täglichen Gebrauch, wie zum Beispiel Textmarker. Deren Sinn ist es, wichtige Passagen in Texten die Geschichte so hervorzuheben, dass am Ende der Sinn auch in kürzester Form für jeden verständlich ist.

**Awards:**  
Golden Award of Montreux 2017:  
Gold in der Kategorie „Poster/Print“  
OneShow 2017:  
Merit in der Kategorie „Design: Illustration/Press – Series“

Kushal Birari und Philip Ziegler, beide Studenten der Miami Ad School in Hamburg, haben sich der Aufgabe angenommen, das bildlich klar darzustellen. Hierzu entwickelten sie drei Geschichten, die sie zunächst unkolortiert illustrierten. Danach markierten sie die Schlüsselszenen der Geschichten mit einem Faber-Castell-Textmarker und machten damit die „Long Story Short“.